

virtuelles DGIV-Gespräch am 11. März 2021

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV)

lädt für

Donnerstag, 11. März 2021, 11:00 bis 13:00 Uhr,

zu einem Gespräch mit

**Herrn Oliver Rong,
Senior Partner bei Roland Berger
virtuell bei ZOOM ein.**

Oliver Rong verfügt über umfassende Kenntnisse im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt auf Anbietern (Akutversorgung, Rehabilitation, Altenpflege/Pflegeheime und ambulante Versorgung), Regulierungsbehörden und Unternehmen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen. Darüber hinaus hat er tiefgreifende Expertise in den Bereichen Restrukturierung, Sales & Commercial Effectiveness, M&A und Post Merger Integration entwickelt. Oliver Rong hat auch Erfahrung im Bereich digitaler Gesundheits-Start-ups - einschließlich der Einrichtung von Corporate-Venture-Fonds - sowie in der Begleitung von M&As, von der Zielfindung und Identifizierung bis hin zur Verhandlung und Integration. Er hat ein Diplom in Betriebswirtschaftslehre von der Universität Berlin (TU).

Rong publizierte erst kürzlich eine Studie zusammen mit Thilo Kaltenbach, die im Auftrag des Branchenverbands Spectaris zum Thema „Branchenvertreter erwarten beschleunigte Marktkonsolidierung und einen Digitalisierungsschub“ (November 2020) durchgeführt wurde. Die skizzierten Veränderungen seien kein unabwendbares Schicksal. Die Unternehmen seien jetzt aufgefordert, ihre Zukunft in die Hand zu nehmen und konsequent zu digitalisieren, um neue Märkte und Kunden zu erschließen. Weltweit habe COVID-19 zu dramatischen Umsatz- und Ergebniseinbrüchen in vielen Wirtschaftszweigen geführt. Auch die Medizintechnik seien dabei nicht verschont geblieben. So lag der Auftragseingang der befragten Unternehmen im Zeitraum Januar bis September 2020 um sieben Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Kleinere Unternehmen mit weniger als 200 Beschäftigten waren mit einem Minus von zwölf Prozent deutlich stärker betroffen als größere Firmen. Eine weitere Veröffentlichung an der Oliver Rong beteiligt war und für unsere Diskussion von Interesse sein könnte ist „Digitale Plattformen transformieren das Gesundheitswesen – Höchste Zeit für die Definition einer Plattformstrategie“ (September 2020). Gesundheitsplattformen werden ein fester Bestandteil der „neuen Normalität“ sein. Healthcare-Akteure werden eigene Plattformen gründen oder sich an Plattformen anderer Unternehmen beteiligen. Nicht umsonst fragen sich die Marktteilnehmer, welcher Plattfortmty in Zukunft dominieren wird. Wie lautet das Erfolgsrezept für eine Gesundheitsplattform? Und ganz entscheidend: Wer hat die besten Voraussetzungen, um die künftige Schnittstelle zum Patienten zu besetzen?

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

